



Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Reußensteinhalle am 25.04.2022

Die Reußensteinhalle wurde als Sitzungsort festgelegt, um die notwendigen Abstände für die Mitglieder des Gemeinderates und die Bevölkerung aufgrund der aktuellen Corona-Krise sicherzustellen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden keine Anfragen seitens der Bürgerschaft vorgetragen.

TOP 2 Errichtung einer Wohnanlage mit zwei Wohneinheiten mit integrierten Garagen auf dem Grundstück Kirchstraße 4 in Neidlingen

Das vorhandene Gebäude und ein Schuppenteil auf dem Grundstück Kirchstraße 4 in Neidlingen soll abgebrochen werden.

Es ist geplant an dieser Stelle zwei Wohngebäude mit integrierten Garagen zu errichten. Die beiden Gebäude sind baulich miteinander verbunden.

Das Grundstück liegt innerhalb des unbeplanten Innenbereichs.

Das Bauvorhaben muss sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen.

Die Gebäude sind als Satteldachgebäude mit einer Dachneigung von 30 Grad geplant.

Die Firsthöhe liegt bei ca. 9,0 Meter bzw. 11,0 Meter.

Ein Gemeinderat und Herr Bürgermeister Ebler begrüßen, dass durch das Bauvorhaben innerorts Wohnbauflächen geschaffen werden.

Der Gemeinderat beschloss das Bauvorhaben einstimmig.



TOP 3

Genehmigung zur Annahme einer Spende

Bei der Gemeindekasse ist am 05.04.2022 eine Geldspende von 200,00€ eingegangen.

Die Geldspende ist der Erlös von dem Kuchenverkauf des TV Neidlingen am 04.04.2022 im Rahmen der Wintersportaktion.

Die Geldspende ist für die ukrainische Flüchtlingshilfe hier in Neidlingen.

Die Gemeinde kann selbstständig über die Geldspende verfügen und je nach Bedürftigkeit oder Anlass das Geld verwenden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Spende sowie den Verwendungszweck.

TOP 4

Haushaltsplan 2022 und Wirtschaftsplan 2022 Eigenbetrieb Wasserversorgung - Beratung und Verabschiedung

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 wurde am 28. März 2022 im Gemeinderat eingebracht. Dabei wurde der Gemeinderat ausführlich über die Eckdaten und die voraussichtliche Entwicklung im Haushaltsjahr 2022, sowie in den Folgejahren informiert.

In der heutigen Gemeinderatssitzung soll nun der Haushaltsplanentwurf samt Haushaltssatzung sowie der Wirtschaftsplan 2022 der Wasserversorgung beraten und letztendlich beschlossen werden.

Seit der Einbringung des Haushaltsplanes 2022 haben sich keine Änderungen und Ergänzungen des Haushaltsplanes ergeben. Das ordentliche Ergebnis 2022 wird sich laut Planung auf -517.600 Euro belaufen. Der Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf des Ergebnishaushaltes beträgt -208.000 Euro.

Aufgrund des im Haushaltsjahr hohen Investitionsvolumens (3.241.700 Euro) wird sich der Finanzierungsmittelbestand im Laufe des Jahres 2022 merklich (-2.460.700 Euro) verringern. Aufgrund des hohen aktuell vorhandenen Liquiditätsbestandes der Gemeinde sind sowohl im Jahr 2022 aber auch in den Finanzplanjahren keine Darlehensneuaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen erforderlich.

Auch im Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Wasserversorgung haben sich keine Änderungen ergeben, die sich auf die Erträge oder Aufwendungen auswirken. Somit bleibt es bei den im Planentwurf genannten Planzahlen.

Stadtkämmerer Bräunle stellt fest, dass bis zum 19.04.2022 keine Anträge bei der Verwaltung eingegangen sind. Daher bleibt es bei dem eingebrachten Entwurf des Haushaltsplans und Wirtschaftsplans.



Er stellt weiterhin fest, dass der Kommunalaufsicht der Entwurf zu einer ersten Durchsicht vorgelegt wurde.

Auch seitens der Kommunalaufsicht wurden keine Änderungswünsche oder Bedenken vorgebracht. Die Genehmigung wurde in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Haushaltsplan, den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 sowie die mehrjährige Finanz- und Investitionsplanung für die Jahre 2023 – 2025.

TOP 5

Bekanntgaben und Anfragen

Flüchtlinge aus der Ukraine

Der Vorsitzende erläutert, dass derzeit 27 Flüchtlinge (Frauen und Kinder) in Privatunterkünften innerhalb der Gemeinde Neidlingen untergebracht sind. Es sind ca. 10 Kinder von denen zwei im schulpflichtigen Alter sind. Die restlichen befinden sich im Kindergartenalter.

Es werden derzeit verschiedene Überlegungen angestrebt, um eine Betreuung für die Kinder zu ermöglichen. Der Kindergarten darf derzeit die Gruppengröße nicht erweitern, da das erforderliche Personal fehlt. Die Personalsituation wird sich im Juni/ Juli entspannen, bis dahin sollen durch die Gemeinde organisierte Veranstaltungen eine Betreuung der Kinder sicherstellen. Diese Betreuung soll in der Zeit zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr stattfinden und von Ehrenamtlichen organisiert werden. Den Müttern soll in dieser Zeit ein Deutschkurs angeboten werden.

Herr BM Ebler weist daraufhin, dass die Mitarbeit von Ehrenamtlichen sehr erwünscht ist und bei Interesse bitte einfach bei der Gemeindeverwaltung melden.

Ein Gemeinderat fragt an, ob Neidlingen die erforderliche Quote an ukrainischen Flüchtlingen erfüllt hat.

Herr BM Ebler stellt fest, dass das Landratsamt jede Woche eine aktualisierte Liste mit den noch unterzubringenden ukrainischen Flüchtlingen an die Gemeinde versendet. In Neidlingen ist die reguläre Quote sicherlich übererfüllt. Bisher wurden alle Flüchtlinge in Neidlingen privat untergebracht. Er lobte das Engagement der Neidlinger Bürger und hob dieses besonders hervor.

Seitens des Landkreises muss er jedoch feststellen, dass bislang immer noch keine Zahlungen an die Flüchtlinge erfolgt sind, diese wurden zeitnah zugesagt.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.